Kellerjoch (2344 m) über Kuhmesser

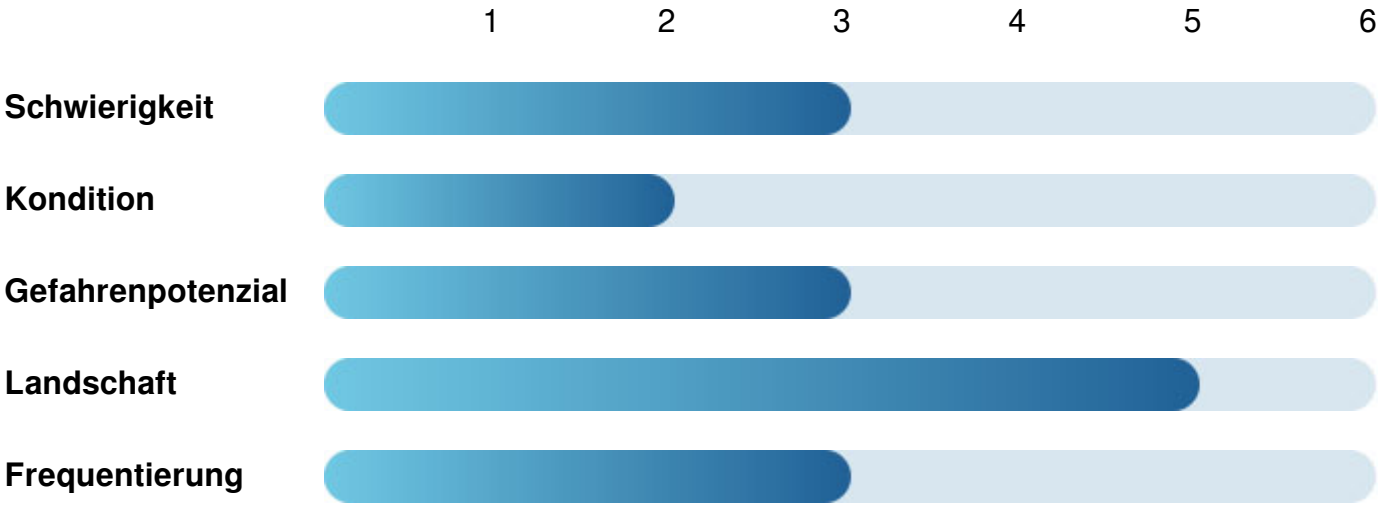
Bergtour | Tuxer Alpen

700 Hm | insg. 04:30 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Reizvolle Bergwanderung auf einen großartigen Aussichtsberg. Dabei hat man mit dem Loassattel einen ziemlich hohen Ausgangspunkt und genießt somit von Beginn an eine tolle, waldfreie Aussicht. Dass man sowohl in Gipfelnähe mit der Kellerjochhütte als auch bei der Rundtour mit der Gartalm eine urige, gemütliche Einkehrmöglichkeit findet, macht diese Rundtour noch attraktiver. Das Kellerjoch wird übrigens auch Kreuzjoch genannt.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Über die Inntalautobahn (Deutschland A93 – Österreich A12) bis Schwaz. Beim Kreisverkehr rechts Richtung Schwaz und auf der Bundesstraße bleibend bis fast zum Ortsende von Schwaz. Beim Kreisverkehr dann links und über Arzberg nach Pillberg. Immer auf der Straße bleibend durch den Ort und weiter Richtung Grafenast. Nach einigen Serpentinen kommt dann auf einer Geraden (bei einer Gebietstafel) die Abzweigung nach rechts Richtung Gasthaus Loas und Gamssteinhaus. Über die nicht asphaltierte Straße bis zum gebührenpflichtigen Parkplatz (3 Euro / Stand 2013) am Loassattel beim Gamssteinhaus. Achtung, der Parkautomat befindet sich bereits am Beginn des Loasweges!
Navi-Adresse: A-6136 Pillberg, Loasweg 11

Ausgangspunkt: Loassattel (1675 m), oberhalb von Pillberg (Schwaz im Inntal)

Route: Vom Parkplatz Loassattel beim Schilderbaum auf dem linken Pfad Richtung Kellerjoch nach Nordosten über die Wiese hinauf. An der Abzweigung zur Gartalm vorbei nach links in den Wald hinein, wo man erneut auf eine Verzweigung stößt. Hier rechts Richtung Kuhmesser / Kellerjochhütte. Schon bald verlässt man den Wald wieder und der Pfad schlängelt sich in vielen Serpentinen über das freie, von Almrosen geprägte Gelände nach Norden hinauf. Nach einer Markierungsstange dreht der Pfad dann nach links (Nordwesten) und quert steile Hänge unter dem Kuhmesser hindurch. Dabei sind ein paar ganz einfache Felsstufen im Weg zu überwinden. Man gewinnt den Verbindungsgrat zwischen Kuhmesser und Kellerjoch. Nach rechts kann man in ca. 10 Minuten über einen einfachen Pfad auf den Kuhmesser (auch Kuhmöser - 2264 m) mit Kreuz und Steinmandl steigen. Nach links geht es entlang des Kammes (jedoch nicht auf Grathöhe, sondern etwas unterhalb) hinüber zur Kellerjochhütte (2237 m). Dabei kommt man an der Abzweigung zur Gartalm vorbei, die man sich gleich für den Abstieg (Rundweg) merken kann. Von der Kellerjochhütte führt der Steig entlang des Kammes – meist rechts unterhalb der Grathöhe, stellenweise über ganz leichte Felsen und drahtseilgesichert - hinauf zum Kellerjoch mit seiner hübschen Kapelle.

Abstieg: 1. Wie Aufstieg.
2. Viel schöner, wenn auch etwas länger, ist es, eine Rundtour zu machen. Dazu steigt man wieder über die Kellerjochhütte ab. 110 Meter nach der Hütte kommt dann bereits die Abzweigung nach links (Osten) zum Gartalm Hochleger. Durch das Kar hinunter zur Hütte (1849 m). Hier rechts dem Schild „Gamssteinhütte“ folgend. Das kleine Wegerl führt nun meist recht flach um den Kuhmesser herum und am Ende in den Wald hinein. Dann erreicht man die Wiesen über dem Loassattel und damit die Anstiegsroute. Auf ihr ca. 50 Hm hinunter zum Parkplatz.

© Tourentipp.com 2026

Alternative: Zu einer Spritztour kann man das Kellerjoch gestalten, wenn man mit dem Auto bis Grafenast fährt (also nicht zum Loassattel abbiegt). Mit der Bahn auffahren und dann in einer Stunde zur Kellerjochhütte. Zum Gipfel wie beschrieben. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie hier.

Charakter: Sehr reizvolle, insgesamt eher mittelschwere als anspruchsvolle Bergwanderung - die kurzen, etwas ausgesetzteren Stellen beim Gipfelanstieg sind für Ungeübte zur Hilfe mit Drahtseil gesichert. Eine Route ohne langweilige Forststraßen, ausschließlich über gut markierte, kleine Bergwege und Pfade. Ein Minimum an Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sollte man bereits für den Anstieg zur Kellerjochhütte mitbringen; dies gilt insbesondere für den Gipfelanstieg über die ganz einfachen, drahtseilgesicherten Felsen. Für Geübte sind diese kurzen, im Rahmen einer Wanderung durchaus etwas anspruchsvolleren Passagen, mühelos zu bewältigen. Die Tour bietet großartige Ausblicke ins Karwendel, die Zillertaler und Tuxer Alpen sowie die Hohen Tauern.

Gehezeit: Aufstieg: 2,5 Stunden; Abstieg: 1,5 Std.über die Anstiegsroute, ca. 2 Std. über Gartalm Hochleger bei empfohlener Rundtour.

Tourdaten: 700 Höhenmeter; bei Anstieg zum Kuhmesser knapp 100 Hm plus; Distanz: 8,5 km (gesamte Runde mit Abstieg über Gart-Alm)

Jahreszeit: Juni bis zum ersten Schneefall

Stützpunkt: 1. Kellerjochhütte (2237 m) der ÖAV Sektion Schwaz, geöffnet von Anfang Juni bis Mitte/Ende Oktober. 30 Übernachtungsplätze im Lager oder Zimmer. Telefon: +43/650/6112171 oder +43/664/75060238 . Webseite der Kellerjochhütte.
2. Gartalm Hochleger (1849 m – nur bei der Rundtour), private Almwirtschaft mit Einkehrmöglichkeit. Während der Almsaison bewirtschaftet.
3. Nahe des Ausgangspunktes: Gamssteinhaus & Gasthaus Loas

Hinweis: Der Kellerjochgipfel ist auf vielen Karten als Kreuzjoch verzeichnet, der Kuhmesser auf einigen auch als Kuhmöser benannt.

Karte: Kompass Blatt 28, Zillertal, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026